



Seit der Gründung 1978 ist das Berufsförderungswerk Oberhausen einer der führenden Anbieter für berufliche Rehabilitation und Arbeitsmarktdienstleistungen. Unser Qualifizierungsangebot hält eine Bandbreite innovativer und modularer Qualifizierungen bereit. Unser Spektrum umfasst dabei u. a.:

- kaufmännische und Verwaltungsberufe
- technische und handwerkliche Berufe
- IT-Berufe

Mit dem besonderen Fokus auf die betriebliche Praxis qualifizieren wir individuell und tragen mit einem effizienten Prozessmanagement dazu bei, dass dem beruflichen Einstieg und Erfolg im Anschluss nichts mehr im Wege steht.

Gerne beantworten wir Ihnen alle Fragen rund um die berufliche Rehabilitation und unsere Angebote.

Sarah Grün / Bereichsleiterin
Telefon: 0208 8588-539
E-Mail: gruen.s@bfw-oberhausen.de



Berufsförderungswerk Oberhausen
Bebelstraße 56
46049 Oberhausen



www.bfw-oberhausen.de

Stand 03/2021



Fachinformatiker/-in

Fachrichtung: Systemintegration

gewerblich-
technisch

Unser besonderer Service für Sie

Individuelle Unterstützung ganz nach Bedarf



Das Berufsförderungswerk Oberhausen weiß aus über 40-jähriger Erfahrung, wie wichtig eine individuelle und ganzheitliche Unterstützung für den Einstieg in einen neuen Beruf ist. Um dies zu gewährleisten, kombiniert es ein breites Bildungsangebot am Reha-Standort Oberhausen mit einer Rundum-Betreuung. So begleiten Reha- und Integrationssteuerer*innen (RIS) die Rehabilitanden*innen als feste Ansprechpartner*innen für alle Fragen rund um die Umschulung und steuern den Integrationsprozess. Auch die Ausbilder*innen sind jederzeit erreichbar für Gespräche und nehmen sich entsprechend Zeit. Darüber hinaus verfügt das BFW über eine ärztliche und psychologische Begleitung, die den Rehabilitanden*innen während ihrer Umschulung bis zur Integration in den Arbeitsmarkt unterstützend zur Seite steht.

Fachinformatiker/-in

Fachrichtung: Systemintegration



Berufsbild

Fachinformatiker/-innen setzen fachspezifische Anforderungen in komplexe Hard- und Softwaresysteme um. Sie analysieren, planen und realisieren informations- und telekommunikationstechnische Systeme. Sie führen neue oder modifizierte Systeme der Informations- und Telekommunikationstechnik ein.

Einsatzmöglichkeiten

Typische Einsatzgebiete in der Fachrichtung Systemintegration sind zum Beispiel Rechenzentren, Netzwerke, Client/Server-Systeme, Festnetze oder Funknetze in Unternehmen unterschiedlicher Größe und betrieblicher Ausrichtung.

Voraussetzungen

- Realschulabschluss
- grundsätzliches Interesse an Informatik

Ausbildungsinhalte (Auszug)

- Konzipieren und Realisieren komplexer Systeme durch Integration von Hard- und Softwarekomponenten
- Installieren und Konfigurieren vernetzter informations- und telekommunikationstechnischer Systeme
- Inbetriebnahme von Systemen der Informations- und Telekommunikationstechnik
- Erwerb zusätzlicher optionaler Zertifikate

Dauer

24 Monate
inklusive zwei 3-monatiger
Praktika

Abschluss

IHK-Prüfung

Aufstiegsmöglichkeiten

Techniker/-in Elektrotechnik –
Schwerpunkt Informations- und
Telekommunikationstechnik